



Sommersemester 24

Modulhandbuch

für das Studium

Inklusive Pädagogik

gültig in Verbindung mit der Prüfungsordnung MPO 2021

Das Modulhandbuch gilt für die fachspezifische Prüfungsordnung vom 17. Februar 2021.

Erzeugt am: 26. März 2024

**Studienverlaufsplan „Inklusive Pädagogik“
im Masterstudiengang für das
„Lehramt Inklusive Pädagogik / Sonderpädagogik an
Gymnasien / Oberschulen“ (M. Ed.)
vom 17.02.2021**

Inklusive Pädagogik (Gy/OS)

Insgesamt müssen 45 CP (24 CP + 21 für die Masterarbeit) erworben werden.

Laut der fachspezifischen Prüfungsordnung vom 17.02.2021 verteilen sich die zu erwerbenden CP auf folgende Bereiche:

- *Masterarbeit mit dem Modul Masterarbeit und Forschungstätigkeit im Umfang von 21 CP (Pflichtmodul),*
 - *Pflichtmodule im Gesamtumfang von 18 CP und*
 - *Wahlpflichtmodule im Gesamtumfang von 6 CP mit den Modulen zu den Förderschwerpunkten, von denen zwei Module zu absolvieren sind.*
- Inhaltlich sind die im Bachelorstudium absolvierten Förderschwerpunkte fortzusetzen. Es sind nur die Förderschwerpunkte wählbar, die im Bachelorstudium absolviert und nicht als freiwillige Zusatzleistung im Bachelorstudium ausgewiesen wurden.*
-

Studienverlaufsplan – M. Ed. Inklusive Pädagogik Prüfungsordnung 2021

		Pflichtmodule mit fachrichtungsübergreifenden Inhalten der Förderschwerpunkte (18 CP)			Wahlpflichtbereich I: Vertiefung der sonderpädagogischen Förderschwerpunkte (6 CP) Zwei Förderschwerpunkte werden mit je einem Modul vertieft.		
		Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP	Modultitel	Zugehörige Lehrveranstaltungen	CP
1. Studienjahr	1. Sem.	IP-GO-10 Vertiefung Inklusive Didaktik	a) Vertiefung Inklusive (Fach-)Didaktik (S, 2 SWS, 2 CP)	6	Zwei Module (Fortführung der bisherigen FSP) IP-GO-9A Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht IP-GO-9B Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht IP-GO-9C Förderschwerpunkt Lernen - Diagnostik und Förderung im Unterricht IP-GO-9D Förderschwerpunkt Sprache - Diagnostik und Förderung im Unterricht	Jeweils a) Diagnostik & Förderung (S, 2 SWS, 2 CP) PL in a) (1 CP)	Je 3
			b) Praxisvorbereitung: Inklusive Unterrichtsplanung und -forschung) (S, 1 SWS, 1 CP)				
			c) Begleitseminar zum Blockpraktikum (S, 2 SWS, 2 CP) SL in c) (Portfolio und praktikumsbezogenes Reflexionsgespräch) (1 CP)				
	2. Sem.	Praxissemester	Schulpraktischer Teil (insg. 15 CP)	15			
2. Studienjahr	3. Sem.	IP-GO-11 Förderplanung und Fallarbeit	a) Förderplanung und Fallarbeit (S, 2 SWS, 2 CP)	6			
			b) Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit (S, 2 SWS, 1 CP) PL in b) (Fallarbeit) (3 CP)				
	4. Sem.	IP-GO-13 Masterthesis + Forschungstätigkeit (verpflichtend in IP)	a) Vorbereitung der MA-Arbeit	6			
			b) Begleitung MA-Arbeit + MA-Arbeit				
4. Sem.	IP-GO-12 Teamentwicklung und Innovation	a) Kooperation und Teamentwicklung (S, 2 SWS, 3 CP)	6				
		b) Innovationsprozesse in der inklusiven Schule (S, 2 SWS, 2 CP) SL in a) oder zu b) (1 CP)					

CP = Credit Points | MP = Modulprüfung | TP = Teilprüfung | KP = Kombinationsprüfung

PL = Prüfungsleistung (=benotet) | SL = Studienleistung (=unbenotet) | SWS= Semesterwochenstunden | S = Seminar | VL = Vorlesung

Übersicht nach Modulgruppen

1) Inklusive Pädagogik, MEd GyOS

a) Pflichtmodule (18 CP)

12-IP-MA-IP-GO-10: Vertiefung Inklusive Didaktik (6 CP).....	3
12-IP-MA-IP-GO-11: Förderplanung und Fallarbeit (6 CP).....	6
12-IP-MA-IP-GO-12: Teamentwicklung und Innovation (6 CP).....	8

b) Wahlpflichtmodule, Förderschwerpunkte (6 CP)

Zwei der angebotenen Module sind zu wählen. Inhaltlich sind die im Bachelorstudium absolvierten Förderschwerpunkte fortzusetzen.

12-IP-MA-IP-GO-9A: Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht (3 CP).....	11
12-IP-MA-IP-GO-9B: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht (3 CP).....	13
12-IP-MA-IP-GO-9C: Förderschwerpunkt Lernen - Diagnostik und Förderung im Unterricht (3 CP).....	15
12-IP-MA-IP-GO-9D: Förderschwerpunkt Sprache - Diagnostik und Förderung im Unterricht (3 CP).....	17

c) Masterarbeit (21 CP)

12-IP-MA-IP-GO-13: Modul Masterarbeit (21 CP).....	19
--	----

Modul 12-IP-MA-IP-GO-10: Vertiefung Inklusive Didaktik

Inclusive teaching and learning

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

In diesem Modul werden didaktische Theorien und Modelle zu inklusivem Unterricht lernbereichsbezogen vertieft und in Bezug zu fachdidaktischen Konzeptionen gesetzt. Weiterhin werden Methoden für die Unterrichtsplanung und Evaluation einschließlich der Leistungsrückmeldung für inklusive Lerngruppen vertieft. Planung, Analyse und Reflexion eigenen Unterrichts und die eigene Rolle als Lehrende werden auf der Grundlage inklusionspädagogischer/-didaktischer Fragen im Praxissemester erprobt und reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher didaktischer Theorien und ihrer Bezüge zueinander
- die Fähigkeit Theorien, Modelle und Konzepte inklusiver (integrativer) Didaktik mit fachdidaktischen Ansätzen und Unterrichtskonzepten zu verknüpfen und zueinander sowie zu spezifischen Ansätzen verschiedener Förderschwerpunkte in einen kritischen Bezug zu setzen
- Kenntnisse verschiedener Formen der Lernorganisation, Modelle der Selbstregulation und Verantwortungsübernahme, sowie Methoden für konstruktive Lernkontexte (Projekte, Lernbüro, Epochen...) in verschiedenen Inhaltsbereiche
- Kenntnisse zum Aufbau von Metakompetenzen (Arbeitsorganisation, Selbstvertrauen, Problemlösekompetenz...) im Unterricht
- einen Überblick über Formen der Lernstandserfassung, Lerndokumentation, Lernprozessreflexion und Leistungsrückmeldung im inklusiven Unterricht und Möglichkeiten, diese zu reflektieren und lerngruppenspezifisch zu adaptieren
- Kenntnisse über Modelle differenzierter Unterrichtsplanung für inklusive Lerngruppen
- Vorstellungen zu Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung im Team und der Einbindung von pädagogischen Mitarbeiter*innen, Assistenzen etc. in die Planung und Durchführung von Unterricht
- die Fähigkeit, Kenntnisse der Lehr-/Lernforschung und didaktische Modelle zur Planung, sowie zur kritischen Beurteilung des eigenen pädagogisch-didaktischen Handelns einzusetzen
- die Fähigkeit, Unterricht unter Bezug auf theoretische Modelle zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren, lernbereichsspezifisch und -übergreifend Methoden für die eigene Unterrichtsplanung auswählen, sowie Lernprozesse wahrzunehmen, zu verstehen und zu fördern
- Kompetenzen, fachdidaktische oder -übergreifende/-verbindende Materialien für inklusiven Unterricht zu analysieren, für den eigenen Unterricht (im Team) zu entwickeln, dabei elektronische und digitale Medien bewusst zur Partizipation aller SuS einzusetzen
- erste Strategien, die Unterrichtsplanung im multiprofessionellen Team auch in Zusammenarbeit mit Fachlehrkräften außerhalb des selbst studierten Faches an die Lernausgangslagen anzupassen und
- Erfahrungen mit Verfahren und Methoden das eigene Lehrer*innenverhalten in Bezug auf den Umgang mit Differenz zu reflektieren.

Workloadberechnung: 70 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden 30 h Prüfungsvorbereitung 80 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul? nein
--

Unterrichtssprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Dr. Julia Weltgen
Häufigkeit: jedes Semester	Dauer: 2 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: - / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-10 Vertiefung Inklusive Didaktik	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Mündliche Prüfung (Einzelprüfung), Portfolio, Praktikumsbericht im Rahmen der Praxissemesterbegleitung	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: IP-GO-10-01 Vertiefung Inklusive (Fach-)Didaktik	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-10 Vertiefung Inklusive Didaktik
Lehrveranstaltung: IP-GO-10-02 Praxisvorbereitung: Unterricht(splanung) in der in der inklusiven Schule	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein

SWS: 1	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-10 Vertiefung Inklusive Didaktik
Lehrveranstaltung: IP-GO-10-03 Begleitung Praxissemester	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-10 Vertiefung Inklusive Didaktik

Modul 12-IP-MA-IP-GO-11: Förderplanung und Fallarbeit

Case Study: Diagnostic, support and intervention at school for students categorized as having special educational needs

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der individuellen Förderplanung, indem Modelle der Förderplanung und insbesondere Förderplanung in multiprofessionellen Team erörtert werden.

Berücksichtigt werden dabei unterschiedliche Förderplanschemata.

Zudem erfolgt eine Spezifizierung der Förderplanung in Bezug auf einen der beiden studierten Förderschwerpunkte. Diese wird im inklusiven Unterricht in den Sekundarstufen praktisch erprobt.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über:

- Kenntnisse und Reflexion von Modellen zur individuellen Förderplanung
- Kenntnisse in Bezug zur Förderplanung in multiprofessionellen Teams
- Handlungswissen zur Anwendung geeigneter Ansätze der Diagnostik in den Sekundarstufen inklusiver Schulen
- Handlungswissen in Bezug auf die Förderplanung
- Kompetenzen im Einsatz von Förderplanschemata
- Handlungswissen bezüglich der Formulierung von Förderzielen und Entwicklung von Fördermaßnahmen und
- Verständnis für den Zusammenhang von individueller Förderplanung und gemeinsamen Unterricht

Workloadberechnung:

32 h Vor- und Nachbereitung

92 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-11 Förderplanung und Fallarbeit

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform: Siehe Freitext	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Schriftlicher Fallarbeitsbericht im Rahmen des Seminars 02	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: IP-GO-11-01 Förderplanung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO-11-02 Vorbereitung und Begleitung der Fallarbeit	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? ja
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-11 Förderplanung und Fallarbeit

Modul 12-IP-MA-IP-GO-12: Teamentwicklung und Innovation

Teamentwicklung und Innovation

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Pflichtmodule

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Keine

Lerninhalte:

Das Modul vermittelt theoretische Grundlagen, Konzepte und Methoden der Team-, Organisations- und Schulentwicklung einschließlich des Forschungsstandes und unter Bezug auf (inklusive) Schulen im Bereich der Sekundarstufen.

Thematisiert werden die Vernetzung zwischen Schule und außerschulischen pädagogischen oder therapeutischen Institutionen im Kontext von Inklusion (u. a. Sozialarbeit und Schule / Jugendhilfe und Schule / ReBUZ), kollegiale Kooperation (team-teaching, multiprofessionelle Kooperation) und entsprechende Modelle und Konzepte im Kontext von Professionalisierungsprozessen an inklusiven Schulen. Dies umfasst auch die Reflexion der eigenen Rolle und des Kommunikationsverhaltens in Teamprozessen.

Den zweiten Schwerpunkt bildet die Gestaltung von Innovationsprozessen im Zusammenhang mit inklusiver Schulentwicklung unter Einbeziehung aller Akteur/-innen.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über A)

- Grund – und Handlungswissen zu Konzepten und Methoden von Supervision, Kooperation, Teamentwicklung
- Kenntnisse zu Teamstrukturen in der inklusiven Oberschule und der Fähigkeit, sie im Rahmen inklusiver Schul- und Qualitätsentwicklung kritisch einzuordnen
- grundlegende Kenntnisse über schulische und außerschulische Kooperationspartner sowie Unterstützungs- und Beratungsangebote (inkl. Kontaktaufbau zu schulischen und außerschulischen Kooperationspartnern)
- vertiefte Kenntnisse zu Konzepten und Methoden des Teamteachings in multiprofessionellen Teams, sowie von Kooperations- und Teamentwicklungsmodellen im inklusiven Unterricht (Ebene Schüler*innen, Pädagog*innen, Eltern)

B)

- Fähigkeiten zu Vernetzungstätigkeiten zwischen Schule und außerschulischen pädagogischen Institutionen
- Kenntnisse zu Good-Practice Beispielen inklusiver Oberschulen und dem berufsbildenden Bereich
- Kenntnisse zu Qualitätskriterien einer inklusiven Schule, sowie die Fähigkeit, Qualitätsentwicklungsinstrumente kritisch einordnen zu können
- Wissen über Konzepte, Zielsetzungen, Herausforderungen und Methoden inklusiver Schulentwicklung unter Einbeziehung aller Beteiligten
- die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Kommunikationsverhaltens in Kooperations- und Teamprozessen.

Workloadberechnung:

66 h Vor- und Nachbereitung
 84 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden
 30 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n): Deutsch	Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Frank J. Müller
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Dauer: 1 Semester
Modul gültig seit / Modul gültig bis: SoSe 21 / -	ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand: 6 / 180 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-12 Teamentwicklung und Innovation	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Bekanntgabe zu Beginn des Semesters	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: - / 1 / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Beschreibung: Modulprüfung in Form einer Studienleistung	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-12-01 Kooperation und Teamentwicklung	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 3	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtsprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO-12-02 Innovationsprozesse in der inklusiven Schule	
Häufigkeit: Sommersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein

SWS: 3	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-12 Teamentwicklung und Innovation

Modul 12-IP-MA-IP-GO-9A: Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht
 Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Wahlpflichtmodule, Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Voraussetzung ist das Modul IP-GO-3a

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der Förderdiagnostik im inklusiven Setting. Diesbezüglich erfolgt eine Auseinandersetzung mit Menschenbildannahmen und diagnostischen Konzeptionen/Modellen und ihre Umsetzung im bremschen Schulsystem. Des Weiteren erfolgt eine Spezifizierung der diagnostischen Tätigkeiten in den Sekundarstufen. Thematisiert werden die Kind-Umfeld-Analyse auf Basis FS-spezifischer Verfahren (unsystematische und systematische Beobachtung & Exploration mit Lehrkräften, Eltern & Kindern/Jugendlichen) sowie Screeningverfahren und Testverfahren. Zudem wird die unterrichtsimmanente und individuelle Förderung thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen in Bezug auf den Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung über:

- Kenntnisse sowie Fähigkeiten zur Reflexion der Entwicklung und gesellschaftlichen Funktion von Förderdiagnostik in der Schule (u.a. Abgrenzung von Statusdiagnostik)
- Kenntnisse über geeignete Ansätze der Diagnostik in inklusiven Schulen in den Sekundarstufen
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von Kindern und Jugendlichen
- die Fähigkeit, aktuelle standardisierte und nicht standardisierte Diagnostikverfahren einschließlich ihrer Anwendung kritisch zu bewerten und reflektiert anzuwenden
- die Fähigkeit differenzsensible Analyse von Diagnoseinstrumenten z.B. im Hinblick auf Gender und Mehrsprachigkeit vorzunehmen,
- Kenntnisse zu aktuellen Diagnostikverfahren und
- Verständnis für den Zusammenhang von diagnostischem und pädagogisch-didaktischem Denken und Handeln sowie Kenntnisse über Funktion und Formen der Lernstandserhebung und Leistungsbewertung

Workloadberechnung:

32 h Vor- und Nachbereitung

30 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:**Dauer:****Modul gültig seit / Modul gültig bis:**

- / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-9A Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Hausarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-Go-9A-a Diagnostik & Förderung

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung IP-GO-9A Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modul 12-IP-MA-IP-GO-9B: Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht
 Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Wahlpflichtmodule, Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Voraussetzung ist das Modul IP-GO 3b

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der Förderdiagnostik im inklusiven Setting. Diesbezüglich erfolgt eine Auseinandersetzung mit Menschenbildannahmen und diagnostischen Konzeptionen/Modellen und ihre Umsetzung im bremischen Schulsystem. Des Weiteren erfolgt eine Spezifizierung der diagnostischen Tätigkeiten in den Sekundarstufen. Thematisiert werden die Kind-Umfeld-Analyse auf Basis FS-spezifischer Verfahren (unsystematische und systematische Beobachtung & Exploration mit Lehrkräften, Eltern & Kindern/Jugendlichen) sowie Screeningverfahren und Testverfahren. Zudem wird die unterrichtsimmanente und individuelle Förderung thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen in Bezug auf den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung über:

- Kenntnisse sowie Fähigkeiten zur Reflexion der Entwicklung und gesellschaftlichen Funktion von Förderdiagnostik in der Schule (u.a. Abgrenzung von Statusdiagnostik)
- Kenntnisse über geeignete Ansätze der Diagnostik in inklusiven Schulen in den Sekundarstufen
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von Kindern und Jugendlichen
- die Fähigkeit, aktuelle standardisierte und nicht standardisierte Diagnostikverfahren einschließlich ihrer Anwendung kritisch zu bewerten und reflektiert anzuwenden
- die Fähigkeit differenzsensible Analyse von Diagnoseinstrumenten z.B. im Hinblick auf Gender und Mehrsprachigkeit vorzunehmen
- Kenntnisse zu aktuellen Diagnostikverfahren und
- Verständnis für den Zusammenhang von diagnostischem und pädagogisch-didaktischem
- Denken und Handeln sowie Kenntnisse über Funktion und Formen der Lernstandserhebung und Leistungsbewertung

Workloadberechnung:

30 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

32 h Vor- und Nachbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-9B Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Hausarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: IP-GO-9B-a Diagnostik & Förderung

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung IP-GO-9B Förderschwerpunkt geistige Entwicklung - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modul 12-IP-MA-IP-GO-9C: Förderschwerpunkt Lernen - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Förderschwerpunkt Lernen - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Wahlpflichtmodule, Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Voraussetzung ist das Modul IP-GO3c

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der Förderdiagnostik im inklusiven Setting. Diesbezüglich erfolgt eine Auseinandersetzung mit Menschenbildannahmen und diagnostischen Konzeptionen/Modellen und ihre Umsetzung im bremischen Schulsystem. Des Weiteren erfolgt eine Spezifizierung der diagnostischen Tätigkeiten in den Sekundarstufen. Thematisiert werden die Kind-Umfeld-Analyse auf Basis FS-spezifischer Verfahren (unsystematische und systematische Beobachtung & Exploration mit Lehrkräften, Eltern & Kindern/Jugendlichen) sowie Screeningverfahren und Testverfahren. Zudem wird die unterrichtsimmanente und individuelle Förderung thematisiert

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen in Bezug auf den Förderschwerpunkt Lernen über:

- Kenntnisse sowie Fähigkeiten zur Reflexion der Entwicklung und gesellschaftlichen Funktion von Förderdiagnostik in der Schule (u.a. Abgrenzung von Statusdiagnostik)
- Kenntnisse über geeignete Ansätze der Diagnostik in inklusiven Schulen in den Sekundarstufen,
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von Kindern und Jugendlichen
- die Fähigkeit, aktuelle standardisierte und nicht standardisierte Diagnostikverfahren einschließlich ihrer Anwendung kritisch zu bewerten und reflektiert anzuwenden
- die Fähigkeit differenzsensible Analyse von Diagnoseinstrumenten z.B. im Hinblick auf Gender und Mehrsprachigkeit vorzunehmen
- Kenntnisse zu aktuellen Diagnostikverfahren und
- Verständnis für den Zusammenhang von diagnostischem und pädagogisch-didaktischem Denken und Handeln sowie Kenntnisse über Funktion und Formen der Lernstandserhebung und Leistungsbewertung

Workloadberechnung:

32 h Vor- und Nachbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

30 h Prüfungsvorbereitung

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtsprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

SoSe 21 / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-9C Förderschwerpunkt Lernen - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Bekanntgabe zu Beginn des Semesters

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

- / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: IP-GO-9C-a Diagnostik & Förderung

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung IP-GO-9C Förderschwerpunkt Lernen
- Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modul 12-IP-MA-IP-GO-9D: Förderschwerpunkt Sprache - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Diagnostics and support in speech, language and communication

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Wahlpflichtmodule, Förderschwerpunkte

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Voraussetzung ist das Modul IP-GO-3d

Lerninhalte:

Die Lerninhalte des Moduls umfassen die Grundlagen der Förderdiagnostik im inklusiven Setting. Diesbezüglich erfolgt eine Auseinandersetzung mit Menschenbildannahmen und diagnostischen Konzeptionen/Modellen und ihre Umsetzung im bremischen Schulsystem. Des Weiteren erfolgt eine Spezifizierung der diagnostischen Tätigkeiten in den Sekundarstufen. Thematisiert werden die Kind-Umfeld-Analyse auf Basis FS-spezifischer Verfahren (unsystematische und systematische Beobachtung & Exploration mit Lehrkräften, Eltern & Kindern/Jugendlichen) sowie Screeningverfahren und Testverfahren. Zudem wird die unterrichtsimmanente und individuelle Förderung thematisiert.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen in Bezug auf den Förderschwerpunkt Sprache über:

- Kenntnisse sowie Fähigkeiten zur Reflexion der Entwicklung und gesellschaftlichen Funktion von Förderdiagnostik in der Schule (u.a. Abgrenzung von Statusdiagnostik)
- Kenntnisse über geeignete Ansätze der Diagnostik in inklusiven Schulen in den Sekundarstufen
- Kenntnisse und Kompetenzen zur Einschätzung des Entwicklungsstandes von Kindern und Jugendlichen
- die Fähigkeit, aktuelle standardisierte und nicht standardisierte Diagnostikverfahren einschließlich ihrer Anwendung kritisch zu bewerten und reflektiert anzuwenden
- die Fähigkeit differenzsensible Analyse von Diagnoseinstrumenten z.B. im Hinblick auf Gender und Mehrsprachigkeit vorzunehmen
- Kenntnisse zu aktuellen Diagnostikverfahren und
- Verständnis für den Zusammenhang von diagnostischem und pädagogisch-didaktischem Denken und Handeln sowie Kenntnisse über Funktion und Formen der Lernstandserhebung und Leistungsbewertung

Workloadberechnung:

32 h Vor- und Nachbereitung

30 h Prüfungsvorbereitung

28 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Prof. Dr Anja Starke

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

3 / 90 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-9D Förderschwerpunkt Sprache - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Prüfungstyp: Modulprüfung

Prüfungsform:

Siehe Freitext

Die Prüfung ist unbenotet?

nein

Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen:

1 / - / -

Prüfungssprache(n):

Deutsch

Beschreibung:

Hausarbeit, Referat und schriftliche Ausarbeitung

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: IP-GO-9D-a Diagnostik & Förderung

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Gibt es parallele Veranstaltungen?

nein

SWS:

2

Dozent*in:

s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Lehrform(en):

Seminar

Zugeordnete Modulprüfung:

Modulprüfung IP-GO-9D Förderschwerpunkt Sprache - Diagnostik und Förderung im Unterricht

Modul 12-IP-MA-IP-GO-13: Modul Masterarbeit

Modul Masterarbeit

Modulgruppenzuordnung:

- Inklusive Pädagogik, MEd GyOS / Masterarbeit

Empfohlene inhaltliche Voraussetzungen:

Siehe PO

Lerninhalte:

Im Zentrum steht die Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit bezogen auf ein inklusionspädagogisches Thema. Hierzu gehören die Entwicklung einer auf Inklusive Pädagogik bezogenen Forschungsfrage bzw. -hypothese, die eigenständige Durchführung einer Auswertung bzw. Studie sowie deren wissenschaftlich korrekte Verschriftlichung.

Als Grundlage werden wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Fragen thematisiert.

Das Abschlussmodul kann inhaltlich eingebunden werden in ein übergreifendes, eigens initiiertes Lehrforschungsprojekt oder in laufende Forschungsprojekte der Lehrenden.

Lernergebnisse / Kompetenzen:

Die Studierenden verfügen über

- Wissen über forschungsmethodische Ansätze, ihre wissenschaftstheoretischen Hintergründe und ihre praktische Anwendung
- Wissen über qualitative und quantitative Verfahren
- die Fähigkeit zur Erarbeitung einer inklusionspädagogischen/-didaktischen Fragestellung und Arbeitshypothese
- die Fähigkeit den Stand der Forschung für das gewählte Thema aufzuarbeiten und inhaltlich sowie forschungsmethodisch zu reflektieren
- die Fähigkeit zur Erstellung eines Forschungsplanes
- die Fähigkeit zur Durchführung einer wissenschaftlichen Auswertung bzw. Untersuchung
- die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der eigenen Forschungsergebnisse und des eigenen Vorgehens und Rückführung auf Theorie und praktisches Handeln
- die Fähigkeit zur Verschriftlichung der Forschungsarbeit in einer wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Form (Master-Thesis) und
- die Fähigkeit zur Aufbereitung von Untersuchungsergebnissen für eine Präsentation im Rahmen der Verteidigung der Master-Thesis.

Workloadberechnung:

574 h Prüfungsvorbereitung

56 h SWS / Präsenzzeit / Arbeitsstunden

Bestehen Auswahlmöglichkeiten von Lehrveranstaltungen im Modul?

nein

Unterrichtssprache(n):

Deutsch

Modulverantwortliche(r):

Dr. Ingrid Arndt

Häufigkeit:

Wintersemester, jährlich

Dauer:

1 Semester

Modul gültig seit / Modul gültig bis:

- / -

ECTS-Punkte / Arbeitsaufwand:

21 / 630 Stunden

Modulprüfungen

Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-13 Masterarbeit	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Masterarbeit	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	
Modulprüfung: Modulprüfung IP-GO-13 Kolloquium	
Prüfungstyp: Modulprüfung	
Prüfungsform: Kolloquium	Die Prüfung ist unbenotet? nein
Anzahl Prüfungsleistungen / Studienleistungen / Prüfungsvorleistungen: 1 / - / -	
Prüfungssprache(n): Deutsch	

Lehrveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltung: Lehrveranstaltung: IP-GO-13-01 Vorbereitung der Masterarbeit	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Seminar	Zugeordnete Modulprüfung:
Lehrveranstaltung: IP-GO-13-02 Begleitung der Masterarbeit	
Häufigkeit: Wintersemester, jährlich	Gibt es parallele Veranstaltungen? nein
SWS: 2	Dozent*in: s. Lehrveranstaltungsplanung Bekanntgabe
Unterrichtssprache(n): Deutsch	
Lehrform(en): Begleitseminar (zu Bachelor-/Masterarbeit)	Zugeordnete Modulprüfung: